

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft der Gemeinde Hesel (IN HES/04)** am Montag, 04.08.2014 in 26835 Hesel, **Rathausstraße 14 (Rathaus, Sitzungszimmer)**

Beginn: 19:02 Uhr, Ende: 19:44 Uhr

**Anwesenheit:**

**Vorsitzende**

Anita Berghaus

**Mitglieder**

Karl-Heinz Hoffmann

Vertretung für Frau Anja Schubert

Jasmin Kunstreich-Heinrichsdorff

Norbert Kurnitzki

Vertretung für Herrn Lars Dominik

Melanie Nonte

**Von der Verwaltung**

Joachim Duin

Uwe Themann

**Protokollführer**

Norbert Balow

**Entschuldigt fehlen:**

**Mitglieder**

Lars Dominik

Anja Schubert

**Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 06.11.2013
5. Inventurrichtlinie:  
Richtlinie für die Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten der Gemeinde Hesel  
Vorlage: HES/2014/015
6. Bewertungsrichtlinie:  
Richtlinie für die Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten der Gemeinde Hesel  
Vorlage: HES/2014/016
7. 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2014  
Vorlage: HES/2014/018

8. Informationen und Anfragen
9. Einwohnerfragen zu abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Gemeindeangelegenheiten
10. Schließung der Sitzung

## **1 Eröffnung der Sitzung**

Frau Berghaus eröffnet die Sitzung um 19:02 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

## **2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Gegen die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden keine Einwendungen erhoben. Frau Berghaus stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

## **3 Feststellung der Tagesordnung**

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Frau Berghaus stellt die Tagesordnung in der vorliegenden Form fest.

## **4 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 06.11.2013**

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 06.11.2013 erhoben.

Der Ausschuss trifft bei 3 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen folgende Entscheidung:

### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 06.11.2013 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

## **5 Inventurrichtlinie:**

### **Richtlinie für die Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten der Gemeinde Hesel**

#### **Vorlage: HES/2014/015**

Herr Duin führt aus, dass die Eröffnungsbilanz auf der Grundlage einer Inventur basiert. Dabei wird das Inventar gewogen, gezählt oder gemessen. Um eine einheitliche Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten nach gleichen Kriterien zu gewährleisten, wurde die Inventurrichtlinie erstellt.

Die Bewertungsrichtlinie hingegen hat die monetäre Bewertung zum Ziel.

Frau Nonte fragt an, ob sich die rückwirkende Inkraftsetzung der Richtlinie auch auf die Eröffnungsbilanz auswirkt. Sie sieht es als schwierig an, Vermögensverhältnisse aus dem Jahre 2010 im Jahr 2014 zu bewerten. Herr Duin bekräftigt dies, gerade im Hinblick auf vorhandene Baugrundstücke. Dort gestaltet es sich als aufwendig, eine Differenzierung zwischen den angekauften Grundstücken seitens der Gemeinde und den daraus hervorgegangenen ausgewiesenen Baugrundstücken vorzunehmen.

Allerdings ist der Haushaltsplan für das Jahr 2011 im Entwurf erstellt, sowie für das Haushaltsjahr 2012 in Bearbeitung, so dass man dort bereits Werte vorliegen hat. Herr Themann ergänzt, wenn der Haushaltsplan 2011 insgesamt abschließend bearbeitet ist, werden Folgejahre hoffentlich schneller abgearbeitet werden können.

Frau Berghaus stellt den Antrag, entsprechend dem Beschlussvorschlag zu entscheiden.

Der Ausschuss trifft einstimmig folgende Empfehlung:

**Beschluss:**

Die in der Anlage zu dieser Niederschrift genannte Inventurrichtlinie wird beschlossen.

**6 Bewertungsrichtlinie:  
Richtlinie für die Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten der  
Gemeinde Hesel  
Vorlage: HES/2014/016**

Frau Berghaus stellt den Antrag, entsprechend dem Beschlussvorschlag zu entscheiden.

Der Ausschuss trifft einstimmig folgende Empfehlung:

**Beschluss:**

Die in der Anlage zu dieser Niederschrift genannte Bewertungsrichtlinie wird beschlossen.

**7 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2014  
Vorlage: HES/2014/018**

Herr Themann erläutert, dass für die geplante Erweiterung des Gewerbegebietes die notwendigen finanziellen Mittel bereitgestellt werden müssen. Insbesondere gilt dies für die Schaffung der Kompensationsflächen sowie für den Erschließungsaufwand insgesamt. Es besteht die Möglichkeit einen Förderungsantrag bei der NBank, der Investitions- und Förderbank Niedersachsen, zu stellen. Dazu soll ein Gespräch mit Vertretern der NBank und der Wirtschaftsförderung am 21.08.2014 stattfinden. Der Haushaltsplan ist notwendig, um den eventuell zu stellenden Antrag mit Belegen und Ermächtigungen untermauern zu können. Daher ist es notwendig, dem Samtgemeinderat den Haushaltsnachtrag zeitnah zuzuleiten. Herr Duin weist ebenfalls auf die Wichtigkeit der zeitlichen Nähe hin, da der Nachtragshaushaltsplan auch noch der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde bedarf und damit die Ausschreibungen, welche für die Erweiterung notwendig werden, frühzeitig erfolgen können. Zu Bedenken ist weiterhin, dass die Förderperiode seitens der NBank am 30.06.2015 ausläuft. Es müssen auch noch weitere Vorbereitungen für den Gesprächstermin am 21.08.2014 getroffen werden, wie beispielsweise die Erstellung eines Businessplans, ergänzt Herr Themann. Die ergänzenden Unterlagen müssen der NBank mit vorgelegt werden. Frau Kunstreich-Heinrichsdorff fragt an, ob man etwas zur erwartenden Mittelhöhe sagen kann. Nach vorsichtiger Schätzung seitens Herrn Themann beträgt diese ungefähr 30%, mit hin in etwa 150.000 €.

Herr Hoffmann erkundigt sich nach der grundsätzlichen finanziellen Situation. Herr Duin erklärt diese anhand des Nachtragshaushaltsplans.

Wie ein Business-Plan oder ein Rentabilitätsplan ohne konkrete Zahlen aufgestellt werden kann, fragt Frau Kunstreich-Heinrichsdorff. Herr Themann erklärt dazu, dass der Nachtragshaushaltsplan sowohl auf Fakten als auch auf Schätzungen beruht. Eine Klärung der Fragen zu den vorzulegenden Unterlagen wird im Gespräch am 21.08.2014 im Dialog mit dem Landkreis Leer und der NBank herbeigeführt, es handelt sich nicht um ein abschliessendes Gespräch.

Herr Kornitzki weist darauf hin, dass die Gewerbetreibenden der Erweiterung erwartungsvoll entgegensehen. Als Umsetzungstermin für die Erweiterung des Gewerbebetriebes war ursprünglich Sommer 2014 anvisiert. Nun verschiebt sich dieser um ein Jahr.

Das für die Erweiterung fundierte Zahlen vorliegen müssen, entgegnet Herr Themann. Den entstehenden Kosten stehen zwar auch Erlöse durch den Verkauf der Gewerbeflächen gegenüber, allerdings müssen die Aufwendungen bekannt sein, denn daraus ergibt sich die Subventionierung durch die Gemeinde.

Frau Berghaus stellt den Antrag, die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan 2014 entsprechend dem Beschlussvorschlag zu empfehlen.

Der Ausschuss trifft einstimmig folgende Empfehlung:

### **Beschlussvorschlag:**

#### **Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Hesel für das Haushaltsjahr 2014**

Aufgrund des § 115 der Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz hat der Rat der Gemeinde Hesel in der Sitzung am xx.08.2014 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

### § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
<b>Ergebnishaushalt</b>				
ordentliche Erträge	3.765.900,00 €	50.300,00 €	0,00 €	<b>3.816.200,00 €</b>
ordentliche Aufwendungen	3.765.900,00 €	0,00 €	0,00 €	<b>3.765.900,00 €</b>

außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	<b>0,00 €</b>
außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	<b>0,00 €</b>

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
<b>Finanzhaushalt</b>				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.629.700,00 €	50.300,00 €	0,00 €	<b>3.680.000,00 €</b>
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.582.900,00 €	140.000,00 €	0,00 €	<b>3.722.900,00 €</b>
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	22.000,00 €	55.800,00 €	0,00 €	<b>77.800,00 €</b>
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	711.500,00 €	538.000,00 €	0,00 €	<b>1.249.500,00 €</b>
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	<b>0,00 €</b>
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	6.000,00 €	0,00 €	0,00 €	<b>6.000,00 €</b>
<b>Nachrichtlich:</b>				
Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushalts	3.651.700,00 €	106.100,00 €	0,00 €	<b>3.757.800,00 €</b>
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushalts	4.300.400,00 €	678.000,00 €	0,00 €	<b>4.978.400,00 €</b>

## § 2

Die Höhe der bisher vorgesehenen Kreditermächtigung wird nicht geändert.

## § 3

Der bisherige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht geändert.

## § 4

Der bisherige Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite beansprucht werden dürfen, wird nicht verändert.

## § 5

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht geändert.

Hesel, xx.08.2014

Gemeinde Hesel

Uwe Themann  
Gemeindedirektor

## 8 Informationen und Anfragen

Herr Themann berichtet von einer Sitzung mit den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden und Vertretern der EWE AG. Hintergrund ist das Beteiligungsmodell der EWE AG gewesen, bei dem Anteile mit einem Prozentsatz von 4,75 % verzinst werden. Wenn weitere Informationen vorliegen wird sich der Kämmerer, Herr Müller, mit der Thematik befassen.

Frau Nonte bemerkt, dass bei den durchgeführten Mäharbeiten im Bereich Brinkweg in Hesel Bäume beschädigt worden sind. Herr Themann entgegnet, er werde prüfen, ob die Beschädigungen durch den Bauhof oder durch Dritte verursacht worden sind.

Weiterhin erkundigt sich Frau Nonte nach dem Sachstand bezüglich der Bushaltestellenhäuschen. Die Ausschreibungen werden in der nächsten Zukunft erfolgen, erwidert Herr Themann.

Frau Berghaus fragt nach dem Termin für die nächste Ratssitzung. Herr Themann entgegnet, dass eine frühestmögliche Sitzung wünschenswert ist.

Ob schon Termine für den Beschluss des Haushalts 2015 absehbar sind, möchte Frau Berghaus wissen. Herr Duin antwortet, es wird Ende November avisiert.

Ferner möchte Frau Berghaus wissen, zu welchem Zeitpunkt eine Drogerie in Hesel eröffnet. Herr Themann erklärt dazu, dass es intensive Verhandlungen zwischen Herrn Baumann, dem Ersteller des Gutachtens zwecks Neugestaltung des Combi-Verbrauchermarkts, und Vertretern der Bunting-Unternehmensgruppe, zu der auch die Combi-Verbrauchermärkte gehören, gibt. Allerdings muss die Gemeinde die Planungsabsichten mittragen. Es wird mit einer zeitnahen Lösung gerechnet.

Frau Berghaus fragt nach, ob ein Bauunternehmer aus Moormerland Interesse an der Übernahme des hiesigen Gastronomiebetriebes Jagdhaus Kloster Barthe bekundet hat. Dies verneint Herr Themann.

**9 Einwohnerfragen zu abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Gemeindeangelegenheiten**

Es sind keine Einwohner anwesend. Daher entfällt dieser Punkt.

**10 Schließung der Sitzung**

Frau Berghaus bedankt sich bei den Teilnehmern für die Sitzungsteilnahme und schließt die Sitzung um 19:44 Uhr.

Fachausschussvorsitzende(r)

Gemeindedirektor

Protokollführer(in)

**gez. Balow**

\_\_\_\_\_  
Anita Berghaus

\_\_\_\_\_  
Uwe Themann

\_\_\_\_\_  
Nobert Balow